

Bericht
über den
Jahresabschluss 2016

Erstattet zur
Jahreshauptversammlung
am 11. April 2017

Düsseldorfer Jonges
gemeinnützige UG

Mertensgasse 1
40213 Düsseldorf

von
Oliver Schmitz, Schatzmeister

Einleitung

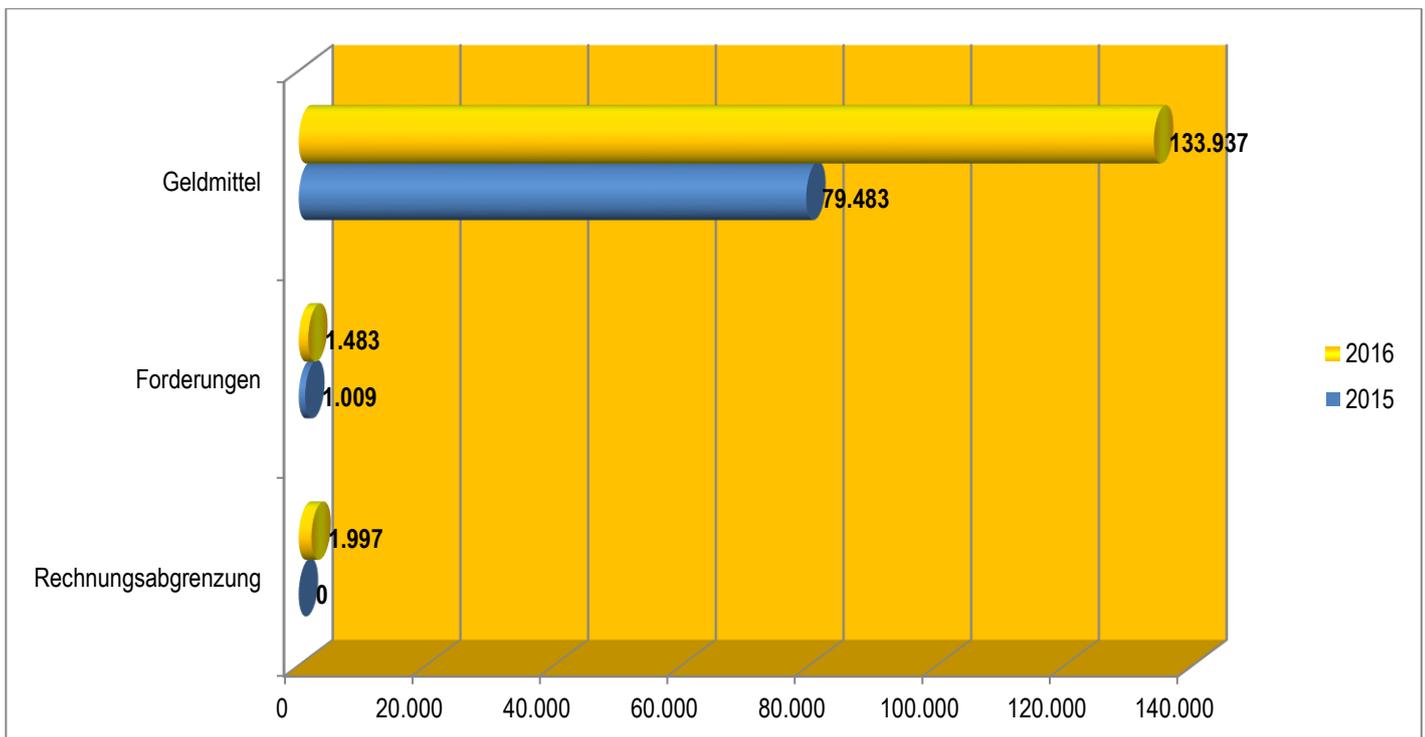
Leeve Jonges,

erstmalig berichtet der Schatzmeister über den Jahresabschluss der Tochtergesellschaft des Heimatvereins, der Düsseldorfer Jonges gemeinnützige UG. Für alle kurz zum Verständnis, eine UG also eine Unternehmergesellschaft ist eine haftungsbeschränkte Kapitalgesellschaft. Im Umgangssprachlichen auch gerne als 1 € GmbH bezeichnet, da diese Gesellschaftsform bereits mit 1 € als Haftkapital gegründet werden kann im Gegensatz zur GmbH wo das Mindestkapital 25.000 € betragen muss.

Im Folgenden möchte ich über die Aktivitäten und den zugehörigen Zahlen des Jahres 2016 berichten.

Wir beginnen zunächst mit der Aktivseite der Bilanz zum 31. Dezember 2016:

1. Bilanz – Aktiva



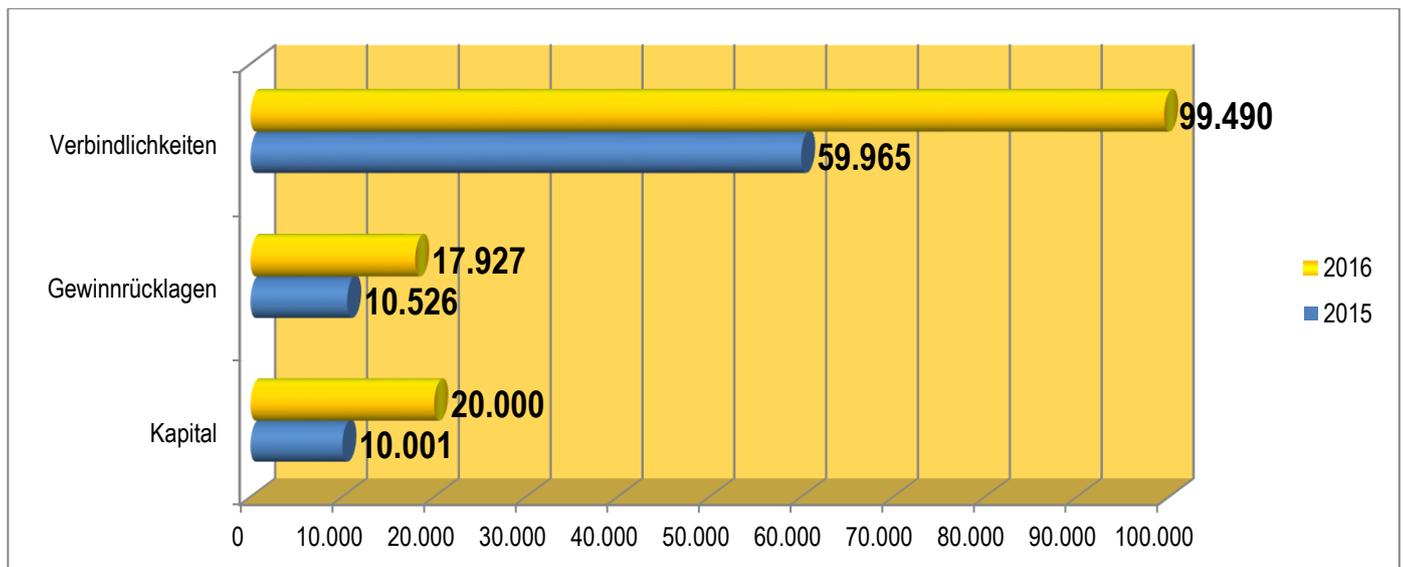
Der **Bestand Geldmittel**, hierbei handelt es sich ausschließlich um Bankbestände, betrug 134 T€, im Vergleich zum Vorjahr mit 79 T€ eine deutliche Steigerung. Im Wesentlichen sind hier bereits Geldmittel vereinnahmt, die zur Finanzierung verschiedener Projekte dienen. Auf die einzelnen Projekte gehe ich gleich noch ein.

Der Bestand **Forderungen** beträgt 1.483 T€ und besteht ausschließlich aus einer Forderung gegenüber der Finanzverwaltung bezüglich Umsatzsteuer. Der Betrag des Vorjahres mit 1.009 € bezieht sich ebenfalls auf eine Umsatzsteuerforderung. Diese Forderung resultiert fast ausschließlich aus Kosten für die Karnevalsveranstaltungen.

Der **Rechnungsabgrenzung Posten**, In dieser Position sind Kosten abgegrenzt, die bereits in 2016 bezahlt wurden, aber die Karnevalsveranstaltung 2017 betreffen, solche Kosten sind buchhalterisch über die Rechnungsabgrenzung dem nächsten Geschäftsjahr zuzuordnen.

Schauen wir nun auf die Passivseite.

2. Bilanz – Passiva



Die **Verbindlichkeiten**, setzen sich aus mehreren Positionen zusammen. Hier sind zum einen die Kosten für verschiedene Projekte zurückgestellt. Als Beispiel die Projekte Kickwinkel mit 10.000€, Tischwinkel 15.000€ , unsere Charity Aktion mit 20.000€ sowie Rücklagen für Karneval unsere Historyaktion zum 90. Geburtstag und den Almanach. Des Weiteren sind hier noch 13.740€ enthalten, die ähnlich der Kosten auf der Aktivseite für die Einnahmen aus den Kartenverkäufen für Karneval abzugrenzen sind, da diese Einnahmen die Sitzung 2017 betreffen.

Die **Gewinnrücklage** erhöht sich von 10.526€ auf 17.927€.

Das gezeichnete **Kapital** wurde um 9.999€ aus dem Gewinnvortrag des Vorjahres von 10.001€ auf 20.000€ erhöht. Bedenkt man, das die Gesellschaft mit einer Kapitaleinlage von 1€ gegründet wurde, können wir sagen, dass hier vernünftig gewirtschaftet wurde, um unsere Projektgesellschaft auf eigenständige finanzielle Beine zu stellen.

Sehen wir uns nun die Gewinn- und Verlustrechnung an:

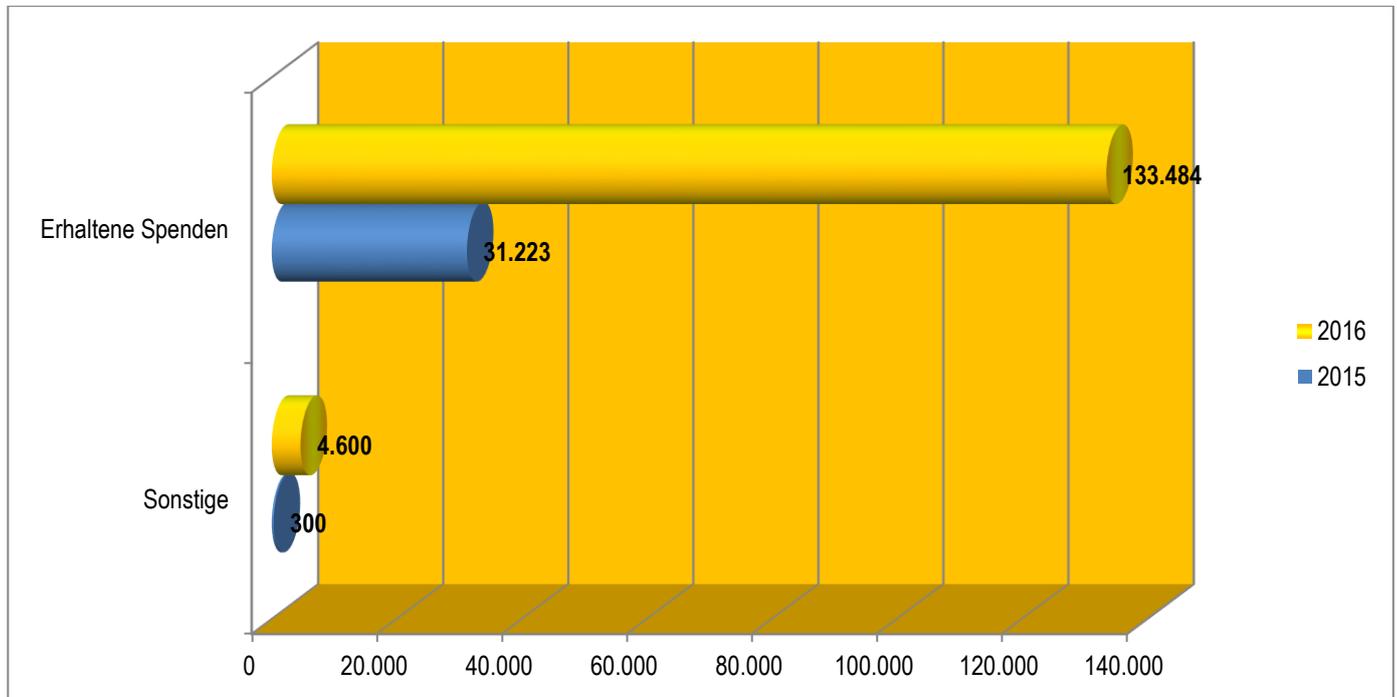
3. Gewinn- und Verlustrechnung

Unsere GuV gliedert sich in 3 Bereiche:

- Den steuerfreien Ideellen Bereich, d.h. den zentralen Bereich der satzungsmäßigen Zwecke
- Die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe

Zunächst möchte ich den größten dieser drei Bereiche darstellen, den **Ideellen Bereich**:

Ideeller Bereich - Einnahmen



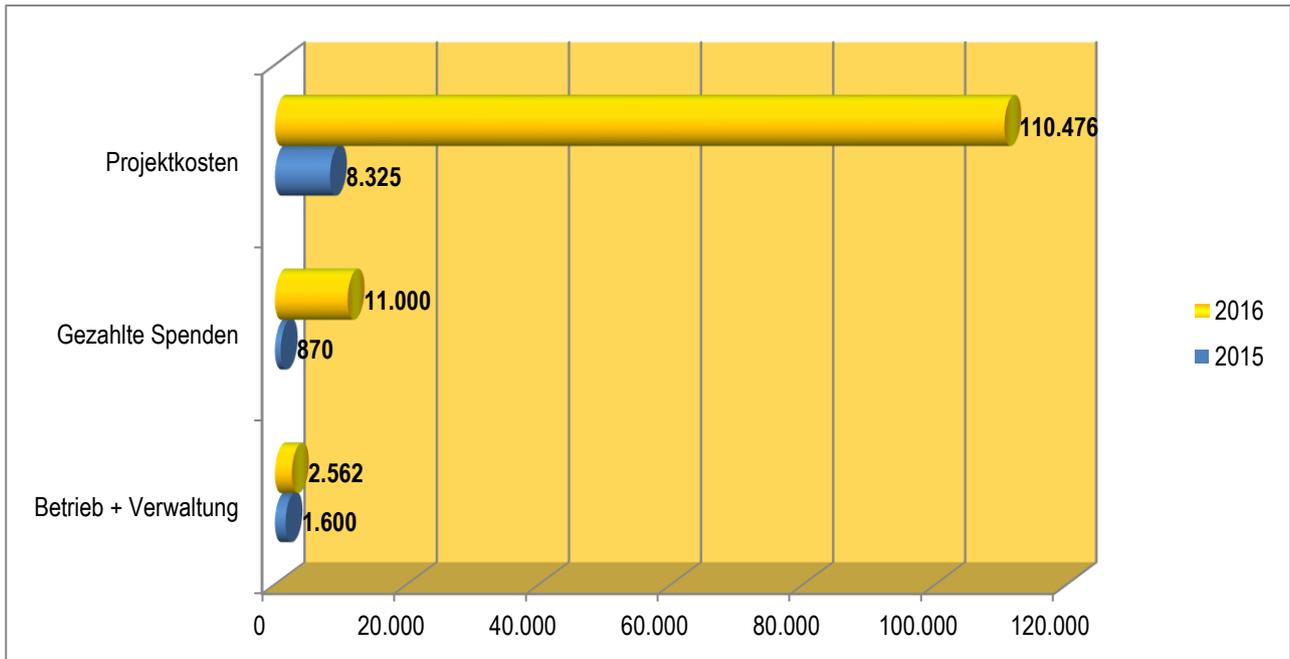
Die gesamten Einnahmen betragen 138 T€ und liegen damit vergleichbar zum Vorjahr (31 T€) deutlich höher..

Die **erhaltenen Spenden** fallen mit 134 T€ deutlich höher aus als im Vorjahr mit 31 T€. Betonen möchte ich hier, dass sich die Gesellschaft ausschließlich aus Spenden finanziert und keine Mittel des Heimatvereins verwendet werden.

Die Position **sonstige** Einnahmen besteht aus der Auflösung der Rücklagen.

Nun zu den Ausgaben im **Ideellen Bereich**:

Ideeller Bereich - Ausgaben



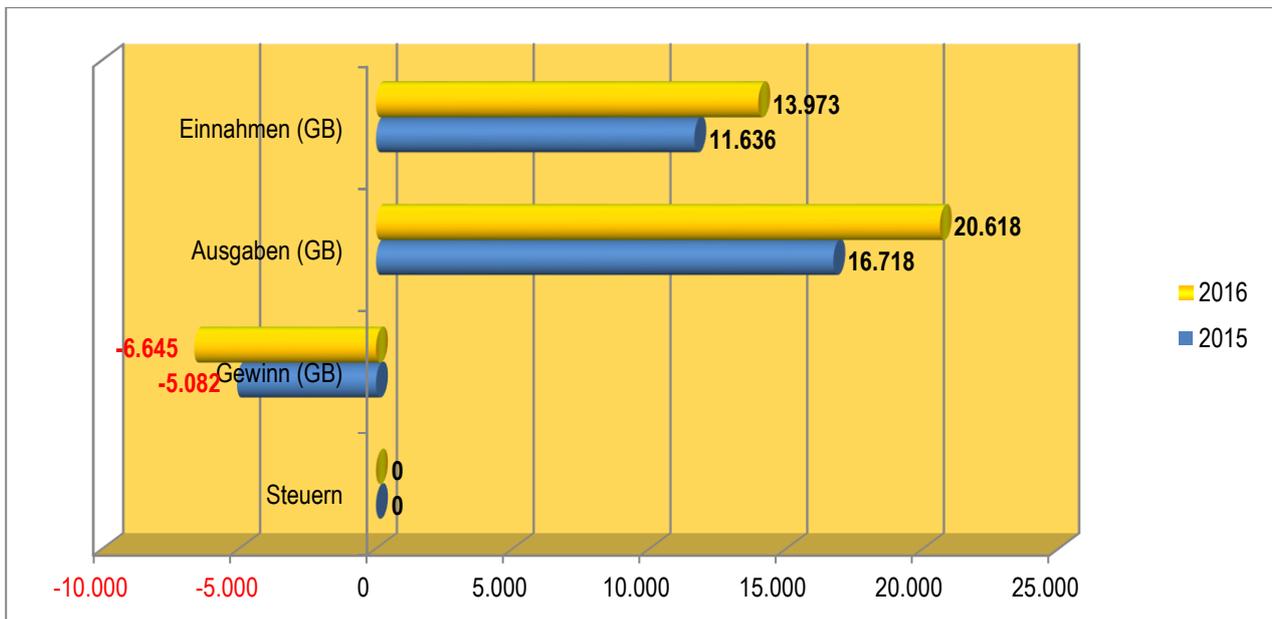
Die Ausgaben der DJgUG entfallen wie man sieht zum allergrößten Teil auf die **Projektkosten**. Hierin enthalten sind auch die bereits auf der Passivseite der Bilanz Rücklagen der erwähnten Projekte, sowie die größte Einzelposition für das Projekt Kickwinkel mit 27 T€.

die **gezahlten Spenden** schlagen hier mit 11 T€ zu buche. Unter anderem wurde hier an die Flüchtlingshilfe gespendet.

Im Bereich **Betrieb und Verwaltung** sind im Wesentlichen Rechts und Beratungskosten unter anderem für notarielle Arbeiten enthalten.

Nach dem Ideellen Bereich nun zu dem Bereich Geschäftsbetriebe.

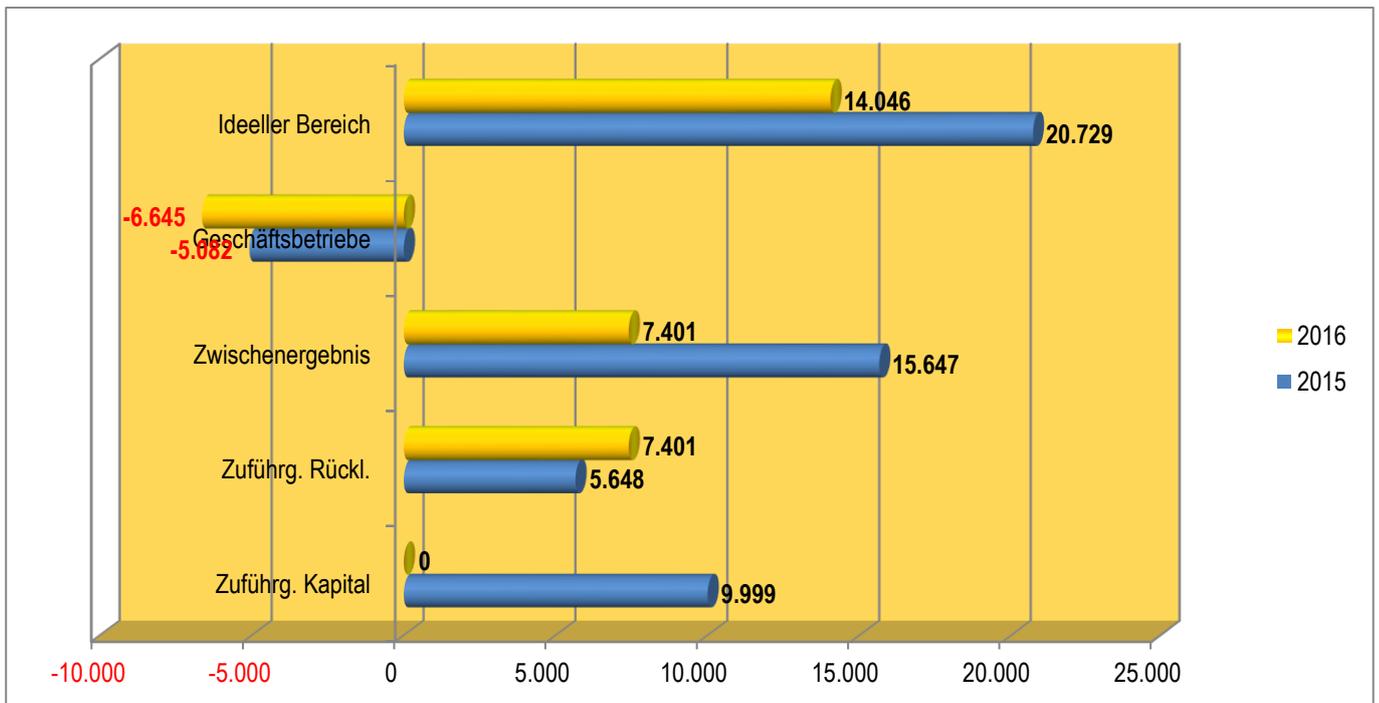
Geschäftsbetriebe (GB)



Der Bereich der sonstigen **Geschäftsbetriebe** betrifft die Veranstaltungen des Vereins, hier vor allem die Karnevalssitzungen. Leider haben wir in den Jahren 2015 und 2016 jeweils ein Minus verbucht. Dank des neuen Konzeptes sieht dieser Bereich für das Jahr 2017 deutlich besser aus.

Zum Abschluss jetzt noch die Gesamtübersicht der **Bereichsergebnisse und der Mittelverwendung:**

GuV Bereichsergebnisse



Die Ergebnisse der Bereiche summieren sich auf einen Betrag von 7.401 T€. Dieser Betrag wurde der Gewinnrücklage zugeführt.

Der komplette Jahresabschlussbericht liegt während der Jahreshauptversammlung am Vorstandstisch für jedes Mitglied zur Einsicht aus und kann später von Vereinsmitgliedern auf Wunsch in der Geschäftsstelle eingesehen werden.